

## Neunter Reinraum-Standort der Unternehmensgruppe eröffnet

**Ettlingen, April 2024** – Der Textil-Dienstleister Bardusch baut den Geschäftsbereich Reinraum kontinuierlich weiter aus und ist mittlerweile an neun Standorten in Europa vertreten. In Satteldorf bei Crailsheim entsteht zurzeit die vierte auditierte und zertifizierte Reinraum-Niederlassung in Deutschland. Auch in Polen, der Schweiz, Spanien und Ungarn hat die Unternehmensgruppe bereits Betriebe, in denen Reinraum-Kleidung und -Produkte gemäß modernsten Reinigungs- und Desinfektionsprozessen aufbereitet werden.

Am 1. April dieses Jahres wurde am neuen Reinraum-Standort im baden-württembergischen Satteldorf der Betrieb aufgenommen. Satteldorf ist neben Eisenach, Werder bei Berlin und Mülheim-Kärlich die vierte auditierte und zertifizierte Bardusch-Niederlassung in Deutschland, die die Reinraum-Kriterien erfüllt. Weitere Wäschereien der Bardusch-Gruppe auf diesem hohen Niveau befinden sich in Polen, Ungarn, Spanien und der Schweiz. Bereits vor 20 Jahren hatte sich das Ettlinger Unternehmen entschieden, auf diese Zukunftstechnologie zu setzen.

### Full-Service für breites Kundenspektrum

Die 1.800 Quadratmeter große Reinraum-Wäscherei in Satteldorf ist mit mehreren Waschmaschinen, Trocknern und Verpackungsmaschinen ausgestattet. Bis zu 1.000 Tonnen Reinraum-Textilien können hier pro Jahr bearbeitet werden – für Kunden der Pharmaindustrie und Lebensmittelwirtschaft, aber auch für andere Industriezweige, Institute und Labore. Denn inzwischen gehen die hohen Anforderungen an die Hygiene weit über das Gesundheitswesen hinaus und betreffen fast alle Teile der Gesellschaft.

Bardusch-Geschäftsführer Wolfram Rees: „Aktuell zählen auch viele technische Unternehmen zu unseren Kunden im Reinraum-Bereich, beispielsweise aus der Elektronik-, Optik-, Feinmechanik- und Biotechnologie-Branche. Neben der Hygiene ist in diesen hochtechnisierten Unternehmen der Schutz der Produkte vor Umwelteinflüssen besonders wichtig. Weder Berufskleidung noch sonstige Textilien dürfen Schmutz- oder Stoffpartikel in die Umgebung abgeben.“

### Einhaltung höchster Qualitätsstandards

Um höchste hygienische Standards beim Bearbeiten der sensiblen Textilien und Instrumente sicherzustellen, sind die Reinräume hermetisch von der Außenwelt abgetrennt. Bardusch arbeitet dabei nach Qualitätsstandards gemäß den ISO-Klassifizierungen DIN EN 9001 und 14001 und wendet das integrierte Hygienekonzept ‚Risk Analysis Biocontamination Control‘ nach EN 14065 an.

Dazu erklärt Thomas Walz, Leiter Reinraum bei Bardusch: „Je nach Kundenanforderung und Branche müssen wir unterschiedlichen Ansprüchen gerecht werden. Wir erfüllen hier in Satteldorf sowie an allen weiteren Reinraum-Standorten von Bardusch die europaweiten Normen für ‚Wiederaufbereitung unter Reinraumbedingungen‘, ‚Dampfsterilisation‘ und

„Partikelnachweis auf der Kleidung.“ Regelmäßige Schulungen von Mitarbeitern und Führungskräften tragen ebenfalls zur hohen Produkt- und Servicequalität von Bardusch bei.

Die durchgängige Qualitätskontrolle umfasst nicht nur die Einhaltung der Hygienestandards, sondern auch die Prüfung der Textilien auf Unversehrtheit. Bei Bedarf werden einzelne Kleidungsstücke repariert oder ausgetauscht. Auf diese Weise stellt das Ettlinger Familienunternehmen den Kunden stets vollfunktionsfähige Kleidung und Produkte zur Verfügung.

## Umfassendes Reinraum-Sortiment

Zur abriebfesten Reinraum-Kleidung von Bardusch zählen Overalls, Mäntel, Kopfhäuben, Mundschutze, Überschuhe und Zwischenbekleidung. Sogenannte „Sandwichfasern“, bestehend aus mit Karbon durchsetzten Polyesterfasern, bilden das hochdichte Gewebematerial. Die leitfähige Karbon-Zwischenlage verhindert, dass sich die Kleidung elektrostatisch auflädt, dadurch Schmutzpartikel bindet und sie bei der Arbeit ungewollt wieder abgibt. Neben der Reinraum-Kleidung sind auch spezielle Brillen, Mopps und Reinigungstücher für den Reinraum erhältlich.

## Nachhaltige Standortplanung

Bardusch konzentriert sich beim Ausbau des Reinraum-Segments nicht nur auf die modernsten Reinigungstechniken in den Wäschereien, sondern ebenfalls auf die Erfüllung sämtlicher Nachhaltigkeitskriterien. So besitzen alle Reinraum-Wäschereien von Bardusch eigene Anlagen zur Wasseraufbereitung und Wärmerückgewinnung.

Im neuen Betrieb in Satteldorf sorgen zudem eine Photovoltaik-Anlage und eine Wärmepumpe dafür, dass der Verbrauch fossiler Energien so weit wie möglich reduziert wird. Dank der Nähe zu den Kunden im Raum Ellwangen, Heilbronn, Ansbach und Wörnitz sind die Touren und die gesamte Logistik sehr effizient.

## Hohe Versorgungssicherheit durch dezentrale Strukturen

Bardusch legt traditionell Wert auf regional verankerte Niederlassungen. „Zum einen schätzen wir den direkten Kontakt zum Kunden, durch den es uns gelingt, unser Angebot und unsere Leistungen bestmöglich auf die jeweiligen Bedürfnisse auszurichten“, erklärt Gruppen-Geschäftsführer Wolfram Rees. „Zum anderen können wir so schnell und flexibel auf besondere Kundenwünsche reagieren. Dieser Aspekt hat sich in den vergangenen Jahren – auch während der Corona-Pandemie – bewährt und er wird nach unserer Überzeugung in Zukunft noch an Bedeutung gewinnen.“

Sollte ein Betrieb ausfallen oder eine Notsituation entstehen, kann Bardusch dank seiner dezentralen Strukturen vergleichsweise einfach auf andere Betriebe ausweichen. Auf diese Weise bleibt der Textil-Dienstleister zu jeder Zeit leistungs- und lieferfähig und bietet seinen Kunden hohe Versorgungssicherheit.

## Das Aufbereitungssystem von Bardusch

Bardusch bietet seinen Kunden in einem lückenlosen System die Lieferung Abholung und Aufbereitung von Reinraum-Kleidung an. Die von den Mitarbeitern des unternehmenseigenen Fuhrparks beim Kunden abgeholt Reinraum-Textilien werden in der Außenzone der Wäscherei auf Abnutzungserscheinungen geprüft und bei Bedarf repariert. Bei größeren Schäden wird das Kleidungsstück ausgetauscht.

Entscheidend für den Gesamtprozess ist die sehr aufwendige Wasser- und Luftaufbereitung, bevor die Textilien über eine Schleuse in das Herzstück der Wäscherei gelangen. Eine Verunreinigung der Textilien während der Aufbereitung kann hierdurch ausgeschlossen werden. In den Reinräumen der Klasse 5 gemäß ISO 14644-1 werden die Textilien zuverlässig desinfiziert, dekontaminiert und weiterverarbeitet.

Über ein spezielles Online-Monitoring-System findet eine stetige Überwachung der Partikelanzahl, des Luftdrucks sowie der Wasserqualität statt. Jedes Kleidungsstück ist mit einem Barcode-Etikett versehen, sodass sein Lebenszyklus nachverfolgbar ist. Die Waschzähler-Limitierung sorgt dafür, dass Wäschestücke nach einer bestimmten Anzahl von Durchläufen ausgesondert werden. Damit auch beim Transport weder Partikel noch Keime an den Inhalt gelangen, werden die Textilien in speziellen PE-Beuteln bzw. in Autoklavier-Tüten doppelt verpackt. Muss die Wäsche steril sein, wird sie in einem Autoklav im letzten Schritt sterilisiert. Hinter diesem umfassenden Service von Bardusch steht das Versprechen: null Toleranz für Partikel und Keime.

## Über Bardusch

Die Bardusch Beteiligungs-GmbH & Co. KG ist ein europaweit tätiger Textil-Dienstleister mit Hauptsitz in Ettlingen bei Karlsruhe. Das mehrfach ausgezeichnete Unternehmen betreut und versorgt international rund 90.000 Kunden im textilen Full-Service mit branchenspezifischer Berufs- und Schutzkleidung. Außerdem beherrscht Bardusch hochsensible Disziplinen wie die Versorgung von Kliniken und Pflegeheimen mit Wäsche sowie die Bereitstellung und Aufbereitung steriler und dekontaminierter Spezialkleidung für den Reinraum-Bereich. Handtuch- und Seifenspender, Schmutzfangmatten, Bett- und Tischwäsche runden das Dienstleistungs-spektrum ab.

Ergänzt wird der Kundenservice durch eine effiziente Bedarfsanalyse, ganzheitliches Corporate Design, Beschaffung der Textilien und deren Finanzierung, das Holen und Bringen, das Waschen und Pflegen. Täglich werden rund 420 Tonnen Wäsche bearbeitet und über eine Million Menschen mit Berufs- und Schutzkleidung von Bardusch ausgestattet.

### Verantwortlich i.S.d.P.:

Wolfram Rees  
GF Bardusch Beteiligungen GmbH & Co. KG  
Tel: +49 7243 7071000  
E-Mail: [wolfram.rees@bardusch.com](mailto:wolfram.rees@bardusch.com)

### Ansprechpartner für die Medien:

Dr. Antje Louis  
Tel.: +49 172 7261925  
E-Mail: [louis.antje@t-online.de](mailto:louis.antje@t-online.de)